

Landesverband Bayern

Samstag, 18. Februar 2012 in München:

Treffen der bayerischen Arbeitskreise Energie, Bildung, SGB VIII und Energie in der Jenaplanschule München, Lipowskistr. 15

Samstag, 26. Februar 2012 in Kinding:

Landesvorstandssitzung. Interessierte Mitglieder bitte anmelden.

Wochenende 9.-11. März 2012 in Wildbad Kreuth, HSS:

Seminar der HSS (Hanns-Seidel-Stiftung) zum Thema Energie. Interessenten wenden sich an enders.otn@googlemail.com

Wochenende 24.-25. März in Kinding:

Landesparteitag mit Neuwahl des Landesvorstandes, begleitenden Workshops, Referaten, Arbeitskreis-Treffen, Verabschiedung einer Resolution und Mitgliederentscheidung zur Teilnahme an den bevorstehenden öffentlichen Wahlen.

Kinderbetreuung bei angemeldetem Bedarf

Wir verweisen wegen detaillierter Informationen auf unsere bayerische Homepage www.familienpartei-bayern.de

Impressum: Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der Familien-Partei Deutschlands Landesverbände NRW, Rheinland-Pfalz, Bayern und Niedersachsen

NRW-Konto Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Sparkasse Minden-Lübbecke

Druckauflage: 200 Exemplare Druck: Der Kopierladen, Dinslaken
Die Online-Ausgabe erreicht über Multiplikatoren geschätzte 1000 Leser in zahlreichen anderen Parteien, Wählervereinigungen, Organisationen und den vorpolitischen Raum
Redaktionsschluß für Nr. 40 ist der 10.3.2012

Redaktion und Satz: Heiner Christinck (V.i.S.d.P.), christinck@familienpartei-nrw.de
(Tel. 02855-85532, Sandstege 5, 46562 Voerde), Maria Hartmann, Helmut Uschner und mit Beiträgen von Werner Lahann, Landesvorsitzender LV Schleswig-Holstein, Raimund Enders, Landesvorsitzender LV Bayern und Heinz Dabrock, 1. Stellv. Landesvorsitzender LV Saarland

Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers

Bundestagsparteien scheitern

Die Chancen der kleinen Parteien wachsen !!

25. März 2012 Neuwahlen im Saarland

Landesregierung scheitert mit erster Jamaika-Koalition
Unsere Familien-Partei will wieder teilnehmen
<http://www.familienpartei-saarland.de>

25. März 2012 Landesparteitag Bayern in Kinding

mit Neuwahl des Landesvorstandes
<http://www.familienpartei-bayern.de>

6. Mai 2012 Neuwahlen in Schleswig-Holstein

Das Landesverfassungsgericht zwingt Schwarz-gelb dazu
Unsere Familien-Partei will wieder teilnehmen
<http://www.familienpartei-sh.de>

Januar 2013 Neuwahlen in Niedersachsen

Wir fordern eine neue saubere Landespolitik
Unsere Familien-Partei will wieder teilnehmen
<http://familienpartei-niedersachsen.de>

EUROPA-Wahl 2014: 5%-Hürde ist gekippt

Steigerung unserer Viertelmillion Wählerstimmen für ein zweites Abgeordneten-Mandat im Europäischen Parlament

NRW-Teamwork-Wochenende ist beispielhaft

Das Gelernte wird sofort praktisch umgesetzt
<http://www.familienpartei-nrw.de>

Bundesvorstand beruft Nascha Staffl

als Mitverantwortliche für die Workshop-Wochenenden

Kommission Jugendämter aufgelöst

Bundes-Arbeitskreis Jugendämter erarbeitet allein Papiere

NRW-Teamwork-Wochenende beispielhaft für viele andere Gremien

Am 13.-15. Januar 2012 fand in der Heimvolkshochschule Hardehausen (Warburg) unser erstes Teamwork-Wochenende unter der bewährten Moderation von Jens Linke statt. Wir haben es gewagt. Eingebunden darin war auch unsere erste NRW-Vorstandssitzung 2012.

Am Ende der gesamten Veranstaltung waren alle Teilnehmer erstaunt, mit welcher Verbindlichkeit konkret eine Fülle von Maßnahmen des laufenden Jahres untereinander vereinbart werden konnten, einschließlich der Verbindlichkeit der Personen, die für die Vorbereitung, Durchführung und Abschlussbericht zuständig sind.

Dabei ging es um formelle Themen, wie Aktualisierungen von Satzung und Ordnungen, sowie die Steigerung der Mitgliederwerbung, neuer Flyer, Stammtische und Veranstaltungen. Wir produzierten sogar unseren ersten eigenen Partei-Werbe-Film als Vorlage für Video-Clips.

Der Umgang untereinander fand breiten Raum. Wir stellten Regeln auf, die zukünftig für ein besseres, weil transparenteres und konkreteres Verständnis sorgen sollen. So ist unser gemeinsames politisches Ziel leichter zu erreichen, nämlich eine Stärkung der Familien. Wir müssen uns mehr für Mütter und Kinder einsetzen. Aber auch die Väter verlieren wir nicht aus den Augen, denn ihr Familien-Verdienst muss in gesicherten Arbeitsverhältnissen die ganze Familie ernähren können.

Die gemütlichen Abende führten dazu, dass wir uns untereinander endlich mal besser persönlich kennen lernen konnten. Auch so manches Missverständnis wurde aufgeklärt und aus der Welt geschafft. Die Gründe für Entscheidungen des einen oder anderen sind auch leichter nachvollziehbar. Frei nach dem Motto:

Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen (Henry Ford)

Wir sind sicher, damit für NRW und die Bundespartei eine gute Investition getätigt zu haben. Maria Hartmann, Landesvorsitzende

*Meldung In letzter Minute: Kooperation Bildung:
Bayerischer Arbeitskreis nimmt am Jenaplan-Diplom-Seminar teil.*

Jenaplanschule München – Schule für morgen

Anlässlich des Arbeitskreistreffens Energie vom 21. Januar 2012 haben die in diesem Jahr neu eröffnete Jenaplan-Schule in München und der AK Bildung des LV Bayern den Grundstock für eine künftige mögliche Kooperationspartnerschaft gelegt.

Um das Konzept und die Arbeitsweise der Schule in Theorie und Praxis hautnah kennen lernen zu können, lud der Leiter dieser reformpädagogischen Schule, Herr Dr. Hüttner, den Bayerischen Landesvorsitzenden und ein Mitglied des Bayerischen Arbeitskreis Bildung zur Teilnahme an einem Jenaplan-Diplom-Seminar der Deutschen Jenaplan-Gesellschaft für die Lehrer/Innen und Erzieher/Innen seines Hauses ein. Wir haben diese kurzfristige Einladung gerne angenommen und gleich am ersten Seminarwochenende aktiv teilgenommen.

Zu unserer Überraschung konnten wir im Schulkonzept und in dessen praktischer Umsetzung unser Parteiprogramm und die im Bayerischen Arbeitskreis Bildung und am Bundesworkshop erarbeiteten Ideale wiedererkennen: Das reformpädagogische Schulkonzept der Jenaplan-Schulen ist zur Nachahmung empfohlen.

Wir danken der Schulleitung und dem Team für die Gastfreundschaft und hoffen, dass wir auch künftig in den Räumlichkeiten der Schule nahe der Theresienwiese (Oktoberfest) gelegentlich für unsere Arbeitskreistreffen beherbergt werden, zumindest solange die Schule noch nicht räumlich voll ausgelastet ist. Noch mehr aber würde uns freuen, wenn wir auch Herrn Dr. Hüttner's Mitgliedsantrag ausgefüllt zurückerhalten würden.

Raimund Enders, Landesvorsitzender

**Bundesvorstand beruft Nascha Staffl
mitverantwortlich für die Workshop-Wochenenden
BITTE SOFORT THEMEN MELDEN**

Der Bundesvorstand hat Nascha Staffl aus Baden-Württemberg berufen, die sich dort erfolgreich als Direkt-Kandidatin im Landtagswahlkampf bewährt hatte. Wir trauen ihr zu, die Vor- und Nacharbeit der Workshops dauerhaft in Bewegung zu halten. Damit kommen wir den Erwartungen vieler Mitglieder entgegen, die sich bei den zwei Workshop-Wochenenden intensiv eingebracht hatten und auf Umsetzung der Ergebnisse drängen.

Diese Ergebnisse der bisherigen 12 Workshops werden jetzt schriftlich zusammengetragen, möglicherweise komprimiert, um als Arbeitgrundlage für zukünftige Arbeitskreise und Workshops auf Bundes- oder Länderebene zu dienen. Schließlich sollten dann Arbeitspapiere und Positionspapiere entstehen, die dann als Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit oder für Anträge zum Bundesparteiprogramm dienen.

Für die diesjährigen Workshops werden Ihre Vorschläge umgehend erbeten, da der BHV darüber am 3. März eine Vorentscheidung treffen muss. Es werden maximal 6 Themenblöcke zur Auswahl gestellt. Bitte machen Sie nur realistische Vorschläge, die die Chance haben eine Mehrheit zu motivieren, daran teilzunehmen. Benennen Sie bitte auch die Referenten und Co-Referenten, möglicherweise auch die Workshopleitung und Protokollführung. Wegen personeller Überlappungen kann es sein, dass die Themen „EUROPA“ und „Jugendämter“ separat behandelt werden müssen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Bundesgeschäftsführung der Familien-Partei Deutschlands:
Blankenburger Str. 129/141, 13156 Berlin, Tel. 05642-9856997
oder info@familien-partei.de HC

1. Stammtisch in NRW

Als weiteres konkretes Ergebnis aus dem Teamwork-Wochenende starten im Ruhrgebiet jetzt die Stammtische. Wir treffen uns donnerstags und beginnen am

Donnerstag, 1. März 2012 ab 19 Uhr im Ratskeller in Witten.

Nach dem Vorbild der niedersächsischen Stammtische wollen wir uns näher kennenlernen, aktuell politisch austauschen, Kampagnen planen und uns der Sorgen annehmen der Familien: Mütter und Väter und Kinder und Geschwister und Großeltern

David Meyer ist Rechtsanwalt, Spezialität Hartz IV, und Heinz Hövelmann gehört zu den PAS-Vätern, um zwei der Aktivisten zu nennen. Wir hoffen auf weitere exponierte Teilnehmer, denn wir wollen programmatisch und optisch endlich draußen in Erscheinung treten.

Wir haben uns sehr viel vorgenommen. Machen Sie mit und bringen Sie sich ein. Jetzt haben Sie Ihre Chance, denn nur gemeinsam sind wir stark. HC

**Seminar über Parteifinzen
für Schatzmeister und für interessierte Parteimitglieder**

Wie läuft das mit den Partei-Finzen, mit Partei-Spenden, mit Abrechnungen und der Kassenführung? Was sagt eigentlich das Parteien-Gesetz und welche partei-internen Richtlinien müssen beachtet werden? Warum bekommen wir nur so viel aus der Parteien-Finanzierung, wie wir selber Beiträge und Spenden erbringen? Diese und mehr Fragen werden angesprochen am **Samstag, 3. März 2012 in Kassel**. Landes- / Bezirks-Vorstände und interessierte Mitglieder wenden sich an Werner Lahann oder an info@familien-partei.de oder Tel. 05642-9856997. HC

Landtagsneuwahlen im Saarland 900 Unterstützungsunterschriften sind erforderlich

Auf einem außerordentlichen Landesparteitag und in vier Wahlversammlungen haben sich die Mitglieder der Familien-Partei im Landesverband Saarland mit überwältigender Mehrheit für eine Teilnahme an der vorgezogenen Landtagswahl am 25. März 2012 ausgesprochen.

Nun gilt es, bis zum 20. Februar 2012 (Rosenmontag) in den drei Landtagswahlkreisen jeweils 300 Unterstützungsunterschriften eingeworben und beglaubigt zu haben. Die Familien-Partei im Saarland befindet sich also auf Hochtouren in einem harten Winterwahlkampf.

Nach 13.106 Stimmen (= 3,0 Prozent Wählerstimmenanteil in 2004) und 10.710 Stimmen (= 2,0 Prozent in 2009) ist sie allerdings zuversichtlich, bei einem Wahlantritt die Anzahl ihrer Wähler wieder deutlich nach oben katapultieren zu können.

Die breite Politikverdrossenheit in der Bevölkerung angesichts der zahlreichen Vorteilsnahmen durch Vertreter der etablierten Parteien dürfte die aktuelle Wahlbeteiligung in 2012 gering halten, was aber dem prozentualen Wahlergebnis für die Familien-Partei im Saarland eher entgegen kommt. Zudem ist der Wahlsieg unseres Parteimitglieds Hans Wagner bei der Oberbürgermeisterwahl in St. Ingbert noch bei vielen Wählern und Wählerinnen im Saarland präsent.

Die Spitzenkandidat/inn/en zur Landtagswahl Saarland 2012: Roland Körner (Landesliste), Daniela Jamin (Landtagswahlkreis Saarbrücken), Heinz Dabrock (Landtagswahlkreis Neunkirchen), Gerhard Funk (Landtagswahlkreis Saarlouis).

Heinz Dabrock, 1. stellvertretender Landesvorsitzender

EUROPA-Wahl 2014 Jetzt werden die Weichen gestellt

Auf der Bundesvorstands-Sitzung im Januar 2012 präsentierten zwei EUROPA-Teams ihre Vorschläge zu einem Wahlantritt. In umfangreichen Präsentationen wurde ein ganzes Bündel kreativer Vorstellungen dargestellt. Diese Vielzahl zeigt das große Potenzial, das in unserer Partei zum Thema EUROPA vorhanden ist. In einer weiteren Feinabstimmung soll ein strategisches Konzept entworfen werden.

Mit unseren bisherigen Wahlergebnissen aus 2004 und 2009 mit jeweils über einer Viertelmillion Wählerstimmen hätten wir einen Sitz im Europäischen Parlament in Straßburg / Brüssel erreicht.

Bei den familien-feindlichen Forderungen der EU-Kommission muss unsere Familien-Partei Deutschlands DIE kämpferische Stimme für die Familien, Mütter und Kinder in Deutschland und EUROPA sein und mindestens 2 oder 3 Mandate erringen. HC

Kommission Jugendämter aufgelöst Bundesarbeitskreis Jugendämter bündelt die Themen

Um die vielfältigen Themen dieses umfangreichen Komplexes effektiver bearbeiten zu können, ist diese Doppelstruktur aufgehoben worden. Diesen Beschluss fasste der Bundesvorstand auf seiner letzten Sitzung ohne Gegenstimmen.

Vom Arbeitskreis Jugendämter, unter der Leitung von Raimund Enders, erwartet der Bundesvorstand jeweils konkrete politische Vorlagen. Diese sollten antragsfähig sein als komprimierte Themenpapiere und Positionspapiere für unser Programm und die Öffentlichkeitsarbeit. Aus der Vielzahl der bislang bekannten Fälle und Situationen zeigt sich die ganze Bandbreite, für die wir politische Verbesserungsvorschläge erarbeiten können. HC



Schleswig-Holstein Endspurt beim sammeln von 1000 UUs

Das Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein hat das Landeswahlgesetz wegen der Regelung bei den Überhangmandaten für ungültig erklärt und die Schwarz-gelbe Landesregierung aufgefordert, das Wahlgesetz zu ändern und in 2012 Neuwahlen auszurufen. Diese finden jetzt am 6. Mai statt. Das bisherige Wahlrecht führte nur mit seinen übermäßigen Überhang-Mandaten zur jetzigen Regierungsmehrheit.



**für Eltern: Erziehungsgehalt
ausreichend Kindergeld
höhere Renten**



Wähl' doch mal richtig!
www.familien-partei-sh.de

Bei der Landtags-Wahl 2009 konnte unsere Familien-Partei

ihre Stimmen von 11.802 (2004) auf 12.306 Stimmen (0,8%) steigern. Sie hofft, dass Sie sich bei dieser Wahl weiter verbessern kann.

Derzeit sammeln die aktiven Mitglieder des Landesverbandes bei klirrender Kälte mühsam die erforderlichen 1.000 Unterstützungsunterschriften. Sie werden unterstützt von Mitglieder aus NRW und Niedersachsen. **Weitere Helfer sind sehr erwünscht.** Der letzte Abgabetermin mit beglaubigten Unterschriften ist der 19.3. Werner Lahann, Landesvorsitz.

Niedersachsen

Landesvorstand will alle Wahl-Teilnahmen

Der neue Landesvorstand hat sich viel vorgenommen. Stillstand ist Rückschritt. Deshalb geht es mit Mut in die Zukunft. Die nächste Landtagswahl steht bereits in 11 Monaten an. Noch im Frühjahr sollen auf einem Landesparteitag die Weichen für die Wahlteilnahme und eine Landesliste beschlossen werden.

Bei der letzten Landtagswahl 2008 erzielte die Familien-Partei nach den Bundestags-Parteien, der NPD, FW und Tierschutzpartei den 9. Platz mit 13.316 Stimmen (0,39%). Dieses stark unterschrittliche Ergebnis muss und wird erheblich gesteigert werden können, denn bei den EUROPA-Wahlen lagen die Ergebnisse bei 0,6% (2009) und 0,7% (2004). Ein neues Team und ein offensiver Kampf für die Familien, Eltern und Kinder lässt einen großen Zuspruch erwarten. **Kommen Sie deshalb zum 6. Stammtisch nach Hildesheim am 25. Februar ab 11 Uhr ins KnochenhauerAmtshaus am Markt.** HC

Baden-Württemberg

Landesvorstand trat geschlossen zurück

Der gesamte Landesvorstand Baden-Württemberg ist zum Ende Januar 2012 vom Amt zurückgetreten. Dies wurde nach ausführlicher Diskussion auf der letzten Landesvorstandssitzung in Nürtingen am 5. Januar abgestimmt. Nachdem der Landesrechnungsbereich für 2011 genehmigt wurde, solle nun dem Bundesverband die Chance gegeben werden, einen Neuanfang in Baden-Württemberg zu ermöglichen, so Thomas Mütsch, der bisherige Landesvorsitzende. Der Bundesvorstand hat die Koordinierung übernommen. HC

Die folgenden Kinderseiten sind zum ausmalen für kleine, große, junge, alte und ganz alte Kinder!

